Protokoll zur Jahreshauptversammlung 2026
des Schachclub Kempten 1878 e. V.

am 9. Oktober 2026 im „Antoniushaus“ in Kempten

Beginn: 19:30 Uhr **Ende:** 21:25 Uhr

Anwesende: siehe Teilnehmerliste

TOP 1: Eröffnung und Feststellung der Anwesenden

Der 1. Vorsitzende Rudi Martin eröffnet die Jahreshauptversammlung um 19:30 Uhr und begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder. Gegen die frist- und formgerecht versandte Ladung werden keine Einwände erhoben. Die den Mitgliedern zugegangene Tagesordnung ist damit auch die endgültige Tagesordnung.

Zur Feststellung der Anwesenden wird eine Teilnehmerliste in Umlauf gebracht. Auf dieser Liste können die Mitglieder auch ihr Interesse zur Teilnahme an Vereinsturnieren bekunden.

TOP 2: Bericht der Vorstandschaft, Ehrungen und Nachrufe

Schriftführer Claus Fischer berichtet über den aktuellen Mitgliederstand. Der Verein zählt derzeit 88 Mitglieder und verzeichnet damit einen leichten Anstieg gegenüber dem Vorjahr (87 Mitglieder). In den vergangenen zwölf Monaten gab es 14 Neuanmeldungen und 13 Austritte, die überwiegend den Kinder- und Jugendbereich betreffen. Der Anteil der Jugendlichen bis 18 Jahre liegt weiterhin auf erfreulich hohem Niveau bei 42 %. Unterdurchschnittlich vertreten sind nach wie vor die jungen Erwachsenen (15 %) und die Erwachsenen im mittleren Altersbereich (10 %).

Anschließend folgt ein ausführlicher Rückblick auf die Schachligen mit schwäbischer Beteiligung, die Entwicklung der Kemptener Mannschaften und die Turnierteilnahmen der Vereinsmitglieder.

Lukas Wagner berichtet als Mannschaftsführer der 1. Mannschaft von einem wechselhaften Saisonstart in der Regionalliga Süd-West nach dem Wiederaufstieg. Im weiteren Saisonverlauf erzielte die Mannschaft gute Ergebnisse und schloss die Saison schließlich auf einem beachtlichen fünften Platz ab.

In der Schwabenliga II Süd musste die 2. Mannschaft lange um den Klassenerhalt bangen. Mannschaftsführer Sven Baron berichtet vom Saisonfinale, in dem mit einem deutlichen Sieg gegen Immenstadt der Abstieg verhindert werden konnte.

Die 3. Mannschaft sicherte sich in der A-Klasse den Meistertitel. Einen weiteren Meistertitel errang die 4. Mannschaft in der B-Klasse. Die 5. Mannschaft belegte dort den vierten Platz.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Turnierleitern und Jugendleitern für ihre geleistete Arbeit.

TOP 3: Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstands

Schachfreund Paul Hansch berichtet, dass es bei der Kassenprüfung keinen Anlass für Beanstandungen gegeben hat.

Kassierer Günter Brunold erläutert den Kassenbericht und berichtet, dass mit Einnahmen in Höhe von 3.111,63 € und Ausgaben in Höhe von 2.821,34 € ein Überschuss in Höhe von 290,29 € erzielt wurde. Der Vermögensstand erhöht sich dadurch auf 2.338,66 €.

In einem Fall mussten Mitgliedsbeiträge auf dem Klageweg eingetrieben werden. Der damit verbundene Arbeitsaufwand war erheblich.

Paul Hansch beantragt die Entlastung des Vorstands. Die Versammlung stimmt dem Antrag ohne Gegenstimme zu; der Vorstand ist damit entlastet.

TOP 4: Neuwahlen der Vorstandschaft (1. und 2. Vorsitzender, Kassier, Schriftführer) und der weiteren Ämter (Turnierleiter, Jugendleiter, Materialwart) für die Dauer von zwei Jahrens

Schachfreund Jörg Schreiber stellt sich als Wahlleiter zur Verfügung und führt sodann die **Neuwahlen der der Vorstandschaft** durch. Die Wahlen erfolgen offen durch Handzeichen.

1. Vorsitzender:

Der bisherige 1. Vorsitzende Rudi Martin wird vorgeschlagen, er stellt sich zur Wahl. Weitere Vorschläge oder Kandidaturen gibt es nicht.

Die Versammlung stimmt ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung für Rudi Martin, er nimmt die Wahl an.

2. Vorsitzender:

Vorgeschlagen wird der bisherige 2. Vorsitzende Peter Schmid, er stellt sich zur Wahl. Weitere Vorschläge oder Kandidaturen gibt es nicht.

Die Versammlung stimmt ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung für Peter Schmid, er nimmt die Wahl an.

Kassierer:

Der bisheriger Kassierer Günter Brunold wird vorgeschlagen und stellt sich zur Wahl. Weitere Vorschläge oder Kandidaturen gibt es nicht.

Die Versammlung stimmt ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung für Günter Brunold, er nimmt die Wahl an.

Schriftführer:

Vorgeschlagen wird der bisherige Schriftführer Claus Fischer, er stellt sich zur Wahl. Weitere Vorschläge oder Kandidaturen gibt es nicht.

Die Versammlung stimmt ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung für Claus Fischer, er nimmt die Wahl an.

Bei den **weiteren Ämtern** ergeben sich folgende Abstimmungen:

Turnierleiter:

Vorgeschlagen wird Sven Baron, er stellt sich zur Wahl. Weitere Vorschläge oder Kandidaturen gibt es nicht. Die Versammlung stimmt ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung für Sven Baron als Turnierleiter, er nimmt die Wahl an.

Jugendleiter:

Für das Amt des Jugendleiters werden Pascal Lagassé, Felix Pleyer und Julian Wagner vorgeschlagen. Aller drei Kandidaten stellen sich zur Wahl. Weitere Vorschläge oder Kandidaturen gibt es nicht.

Die Versammlung stimmt ohne Gegenstimmen dafür, dass die Jugendleitung durch Pascal Lagassé, Felix Pleyer und Julian Wagner übernommen wird.

Materialwart:

Vorgeschlagen wird Gyula Gal. Aus der Versammlung wird ihm Hilfe für diese Aufgabe zugesichert. Er stellt sich zur Verfügung und wird ohne Gegenstimmen gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Der wiedergewählte 1. Vorsitzende Rudi Martin bedankt sich bei Jörg Schreiber für die Durchführung der Wahl und allen, die sich für die jeweiligen Ämter zur Verfügung gestellt haben. Er lobt die gute Zusammenarbeit mit den anderen Vorstandsmitgliedern.

TOP 5: Vereinsjubiläum 2028 – Information und Bildung eines Organisationsteams

Rudi Martin berichtet über die umfangreiche Suche nach Belegen für das Gründungsjahr des Schachclubs. Der Verein wurde nachweislich mehrfach neu gegründet. Ein sicherer Nachweis liegt für das Jahr 1878 vor; deshalb wurde der Vereinsname im Jahr 2002 entsprechend angepasst.

Im Jahr 2028 steht somit das 150-jährige Vereinsjubiläum an. Da die Feierlichkeiten frühzeitig vorbereitet werden sollen, schlägt der Vorsitzende die Bildung einer Arbeitsgruppe vor, die Ideen sammelt und die Organisation übernimmt.

Aus der Versammlung kommen verschiedene Vorschläge, darunter die Ausrichtung eines Kempten-Opens und ein Vereinsausflug, ähnlich der Schifffahrt auf dem Ammersee im Jahr 2018. Weitere Ideen sind ein Grillfest, das künftig regelmäßig stattfinden könnte, ein Simultanturnier und eine Busreise.

Für die Arbeitsgruppe melden sich Sven, Julian, Lukas, Tobias, Quentin und Herr Bagi.

TOP 6: Anträge und Verschiedenes

Der Vorsitzende weist auf die Veranstaltung „Faszination Schach“ hin, die in der 42. Kalenderwoche im Forum Allgäu in Kempten stattfindet. Wie in den Vorjahren wird Großmeister Sebastian Siebrecht an allen Veranstaltungstagen ein abwechslungsreiches Programm für Schulen und andere Schachbegeisterte anbieten.

Julian Wagner spricht sich dafür aus, die Förderung von Talenten zu verbessern. Dafür fehle es derzeit an Übungsmaterial, das zunächst angeschafft werden müsste. Die Finanzierung könnte über die Gewinnung von Sponsoren sowie eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge erfolgen. Der Vorschlag einer Beitragserhöhung wird in der Versammlung teils kritisch bewertet. Außerdem soll geprüft werden, ob Zuschüsse für ehrenamtliche Tätigkeiten beantragt werden können.

Als weiteres Problem nennt Julian Wagner die Belastung einzelner Mitglieder durch Fahrtkosten zu Auswärtsspielen. Derzeit besteht lediglich die Möglichkeit, diese Kosten steuerlich im Rahmen einer Spendenbescheinigung geltend zu machen. Claus Fischer weist darauf hin, dass eine direkte Erstattung von Fahrtkosten an einzelne Personen rechtlich problematisch sein könnte. Die rechtlichen Möglichkeiten sollen geprüft werden.

Julian Wagner spricht sich außerdem dafür aus, künftig mehr Turniere nach Kempten zu holen.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht. Rudi Martin schließt deshalb die Jahreshauptversammlung um 21.25 Uhr.

Für die Richtigkeit:

.....	.....
Rudi Martin, 1. Vorsitzender	Claus Fischer, Schriftführer

BERICHT

über den Vermögensstand des Schachclubs Kempten 1878 e. V. für das Berichtsjahr 2025/2026

a) Bestandsvergleich:

Vermögensstand per 12.09.2025:	2.048,37 EUR
Vermögensstand per 09.10.2026:	2.338,66 EUR
Überschuß:	**290,29 EUR**

b) Vergleich der Einnahmen und Ausgaben:

Einnahmen:	3.111,63 EUR
Ausgaben:	2.821,34 EUR
Überschuß:	**290,29 EUR**

Aufgliederung der Einnahmen:

• Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen	3.086,96 EUR	
• Einnahmen aus Spenden	0,00 EUR	
• sonstige Einnahmen	21,47 EUR	sowie
• Zinseinnahmen (Sparkassenbuch)	3,20 EUR	
SUMME	**3.111,63 EUR**	

(⇨ es bestehen derzeit noch rückständige Beiträge in Höhe von **283,33 EUR**!)

Aufgliederung der Ausgaben:

• abzuführende Beiträge an die übergeordneten Verbände:

a)	Schachkreis Südschwaben	60,20 EUR	
b)	Bezirksverband Schwaben	0,00 EUR	
c)	Bayerischer Schachbund / Deutscher Schachbund	833,00 EUR	sowie
d)	Bayerischer Landes-Sportverband	573,06 EUR	
	SUMME	**1.466,26 EUR**	

• die übrigen Ausgaben verteilen sich auf:

a)	Mietkosten für Räumlichkeiten (Ligabetrieb)	479,84 EUR	
b)	Kath. Pfarrkirchenstiftung »St. Anton« (Raummiete)	300,00 EUR	
c)	Repräsentations-/Werbekosten (Internet-Präsenz)	182,00 EUR	
d)	Gerichtskosten (Mahnverfahren / Streitiges Verfahren)	120,00 EUR	
e)	Kontoführungsgebühren	82,98 EUR	
f)	Geschenke / Preise für besondere Anlässe	127,81 EUR	
g)	Rücklastschrift	43,00 EUR	
h)	Startgelder für Turnier-Teilnahmen (insbes. Jugend-Turniere)	12,00 EUR	sowie
i)	Portokosten	7,45 EUR	
	SUMME	**1.355,08 EUR**	

Kempten (Allgäu), am 09. Oktober 2026

Brunold

(Günter Brunold, Kassier)